

Protokoll Podiumsdiskussion Landesschülertreffen 2014 am 21.6.2014

Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Die Linke	Birke Bull
Bündnis 90 die Grünen	Prof. Dr. Claudia Dalbert
SPD	Silke Schindler
CDU	Angela Gorr
Kinder- und Jugendring LSA	Fabian Pfister
Benjamin Ziyad bei Oberst	Landesschülerrat
Hagen Fitzlaff	Landesschülerrat

Technikkomplex

Karte: Braucht man für neue Technologien neue Lehrer?

1. Linke: Nein, Angebote zur Weiterbildung, alte Lehrer auch neugierig auf neue Technologie,
2. Grüne: neue Möglichkeiten, auch Weiterbildung
3. CDU: viele Lehrer überfordert, Weiterbildung, auch neue Lehrer nötig, die alte mitreißen (braucht Motivation)
4. SPD: alle Berufe müssen auf neue Technologien müsse weiterbilden, lebenslanges und gemeinsames Lernen (Schüler und Lehrer zusammen)
Auch Lehrer von Schüler etwas lernen und annehmen, neue Möglichkeiten durch Technik und Lehrer lernen auf Technik bezogen mehr von Schülern als andersherum

Organisation: Was wird zurzeit gemacht, um die Technologie, die bereits vorhanden ist, besser in den Unterricht zu integrieren. Gibt es bereits genügend Fortbildungen dafür?

1. Linke: Wird noch nicht genug dafür getan, zwar jede Menge Fortbildungen, aber nicht genügend genutzt
2. Grüne: Auf keinen Fall genug, auch Ausbildung der neuen Lehrer wird diskutiert hinsichtlich der Medienkompetenz, muss noch viel getan werden, da wo Schulen an Medien besser ausgestattet werden, auch Lehrer gleichzeitig weiterbilden
3. CDU: wichtiger Faktor auch für künftige/ kommende Generationen-> Generationskonflikt, wir wachsen damit auf, die älteren Lehrer nicht, sehr großer Fortschritt in kurzer Zeit, bei Projekten mit Medien versuchen Lehrer für Medien mitzureißen
4. SPD: gibt auch Lehrer mit einer „Medienscheu“, nur konsequent Medien in Unterricht einbauen, wenn Ausstattung auch vorhanden für jeden
Schule muss sich auch anderen Bildungspartnern gegenüber öffnen
5. Linke: lieber eigenes Gerät in Schule?-> Maximilian: lieber nicht, da nicht alle leisten können Anne: wenn nicht jeder Handy (privat), dann mit anderen zusammen, lieber mit Handy (privat) ist so besser und macht mehr Spaß Shilan: muss es nicht mit Technik übertreiben, Bücher besser, braucht Technik nicht unbedingt in Schule

Teilnehmer: Zuerst wird nur an moderne Medien gedacht. Man sollte erst an die Modernisierung der Schulen denken. Wie ist die Meinung der Anwesenden dazu?

1. CDU: soll ausgeglichen sein, gewaltige Anstrengung, bis alle saniert
2. SPD: 600 Mio. demnächst in vielen Schulen Sanierungen

Birke Bull: Klassensätze von Tablets sind derzeit nicht mehr gewünscht. Es besteht die Meinung in der Politik, dass man lieber das eigene Gerät nutzen sollte. Sie will wissen, wie ist die Meinung der Schüler dazu?

1. Nicht jeder kann sich ein eigenes Gerät leisten
2. Lieber Handys als Unterrichtshilfsmittel nutzen

Raummangel

Karte: Wie können Sie den Raumangel an Schulen verhindern?

1. Linke: auch in Fluren und machen dort Gruppenarbeit, nutzen gesamte Schulgebäude zum Lernen
2. Grüne: merkwürdiges Raumkonzept ist das eigentliche Problem
3. CDU: gravierende Raumprobleme, bei jedem neuen Konzept muss Raumangel bedacht werden, Lösung unklar
4. SPD: Kommune muss sagen, dass etwas getan werden muss und nicht nur Schüler zusammenpferchen
5. Fabian: Klassenraum ist dringend nötig für Gemeinschaft, aber auch neue Räume dringend nötig

G8 oder G9

Karte: G8 oder G9, möchten sie einen Samen in einer Woche keimen lassen, der eigentlich 2 Wochen brauch? (Ist es richtig, das Abitur schon nach 12 Jahren abzulegen)

1. Grüne: keine Debatte bei uns, G8 gut, zu viel Lernstoff, dann nochmal genau hinschauen und überdenken, aber sonst 12 Jahre besser, weil SA darauf eingestellt
2. Linke: zu viel Stoff in 8 Jahre Gymnasium, weniger Lernstoff, aber Experten bestehen auf Details
3. Grüne: ist möglich zu entschlacken, viel stärker kompetenzorientierter als früher

Anna G.: G9er gehen lieber zur Schule, weil sie mehr Zeit haben. Was ist ihre Meinung dazu?

1. CDU: fast nicht schaffbar, da unglaubliches Pensum, G8 mit Inhalten, die für Schüler machbar sind
2. SPD: Schulzeit, auch Lebenszeit, erst mit 20/21 in Ausbildung und Studium-> wichtiger Lernen lernen-> Fähigkeit selber Dinge anzueignen muss Schule erfüllen

Anna F.: Denken sie nicht, das die Schüler aus dem Osten Deutschlands benachteiligt werden, weil die Westdeutschen länger gelernt haben und damit auch als schlauer angesehen werden?

1. SPD: konnten gleiche Abitur in kürzerer Zeit schreiben-> muss anerkannt werden
2. Fabian: genug Freiräume muss auch im Leben sein, wie schnell müssen Schüler ins Arbeitsleben kommen, Schule sollte nicht zum Lebensinhalt werden
3. CDU: muss mit anderen Bundesländern mithalten

Schulbücher

Karte: Warum gibt es für jede Schule unterschiedliche Bücher?

1. Grüne: Kompetenzen müssen erreicht werden, Bücher nur Mittel zum Zweck um dies zu erreichen, also Buch nicht entscheidend für Bildung, kann auch eigene Wege suchen, jetzt anderes Verständnis von Schule als früher, früher nur Lernstoff durchgearbeitet und dann „gute Ausbildung“
2. Fabian Pfister: Was ist das wichtigste an der Schule und was ist momentan optimal gestaltet?
3. Linke: Neugierde
4. Grüne: Kompetenzen
5. CDU: LSR als Partizipation sehr wichtig
6. SPD: eigene Meinung, Spaß am Lernen
7. Fabian: selbstbestimmend mündig werden-> sieht in Schulalltag oft anders aus, von demokratischen Schule weit entfernt
8. CDU: liegt an den handelnden Personen
9. Grüne: wollten in Parlament auch Schüler, damit wirklich erhört, aber von CDU und SPD abgeschmettert

IHK-Durchschnitt

Benjamin A.: Warum gibt es einen Unterschied beim Zensuredurchschnitt an der IHK-Prüfung und den Prüfungen an den Berufsschulen? Warum wird er nicht angepasst?

1. Grüne: Ratlosigkeit im Kultus
2. CDU: nehmen Thema mit in Bildungsausschuss

Abschlussfrage LST

Karte: Könnten Sie sich vorstellen, dass das Landesschülertreffen vom Bildungsbudget jedes Jahr finanziert werden kann?

1. Grüne: war nicht klar, dass so wenig Geld, muss geändert werden
2. alle stimmen zu
3. Fabian: wie Armutzeugnis, meisten Politiker werden nicht über Finanzierung informiert = Katastrophe, Kinder- und Jugendring würde uns unterstützen
4. Linke: oft passieren solche Dinge, weil sie es nicht wissen
5. SPD: Politiker sollen in die Schulen eingeladen werden, damit sie auch Probleme erfahren